

Anlage 2 zur Vorlage 046/2020 WIV 01.07.2020

Kofinanzierungsprogramm für Wirtschaft und Tourismus - Übersicht geförderte Projekte 2014 bis 2019				
Beschlussjahr	Projekt, Fördermittel	Antragsteller	Projekthalt	Projektstatus, Umsetzungsstand
2019	Digitalisierung der Region Stuttgart im Bereich Tourenprogramme 110.000 Euro	Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH	Entwicklung, Aufbau, Schulung und Vermarktung einer gemeinsamen Online-Buchungsplattform für Touren und Führungen.	In Umsetzung Bereits angesetzte Schulungstermine im März/April 2020 wurden Pandemie-bedingt abgesagt, derzeit werden die Möglichkeiten für ein Online-Format geprüft.
2019	Steillagen-App 40.000 Euro	Landkreis Ludwigsburg sowie Besigheim, Bönningheim, Gemrigheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim a.N., Ludwigsburg	Touristische Erschließung der Weinbau-Steillagen im Gebiet der beteiligten Städte und Gemeinden. Mittels einer Steillagen-App – Informationstafeln etc. sind aufgrund der topografischen Lage nicht möglich – sollen Besucher durch die Weinberge geführt werden und Informationen zur terrassierten Steillage, zur touristischen Infrastruktur und zu regionalen Produkten erhalten.	In Umsetzung Termin Lenkungsgruppe wurde Pandemie-bedingt abgesagt. Die Hintergrundarbeiten, wie z.B. die Zusammenstellung von bereits vorhandenen Materialien, laufen weiter.
2019	"Online Handel(n) Esslingen/ Plochingen", Digitalisierungsprojekt für den Innenstadt-Einzelhandel 63.250 Euro	Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH, Stadt Plochingen (Wirtschaftsförderung), City Initiative Esslingen e.V., Stadtmarketing Plochingen e.V.	Unterstützung der stationären Einzelhändler in Esslingen und Plochingen bei der Herausforderung, mit der Online-Konkurrenz mithalten und eigene digitale Strategien entwickeln zu können sowie die "digitale Sichtbarkeit" des innerstädtischen Einzelhandels in Esslingen und Plochingen zu erhöhen .	In Umsetzung Eine Lenkungsgruppe tagte bereits mehrfach. Pandemie-bedingt wurden die geplanten Veranstaltungen auf Online-Konferenzen / Webinare umgestellt, mit Erfolg. Trotz Einschränkungen sind sie gut besucht, eine facebook-Gruppe wird gepflegt. Über 60 Einzelhändler aus beiden Städte machen bereits aktiv mit .
2019	"Tagen & Genießen im Remstal" – Interkommunale touristische Firmenkundenbetreuung 97.500 Euro	Tourismusverein Remstal-Route e.V. (Projektkoordinator), Hochschule Heilbronn, Rems-Murr-Kreis, Industrie- und Handelskammer Rems-Murr	Erweiterung des touristischen Portfolios der Tourismusorganisation um Firmenkunden . Dafür sollen individuell zugeschnittene Programme entwickelt und Schulungen durchgeführt werden.	In Umsetzung Das Auftaktgespräch hat stattgefunden. Pandemie-bedingt verzögert sich die Unternehmensansprache. Die kofinanzierte Projektmanagerin ist eingestellt.
Beschlussjahr	Projekt, Fördermittel	Antragsteller	Projekthalt	Projektstatus, Umsetzungsstand
2018	Interkommunale Wirtschafts- und Tourismusförderung der Gemeinden Lenningen und Erkenbrechtsweiler und der Stadt Owen 150.000 Euro	Gemeinde Lenningen, Gemeinde Erkenbrechtsweiler, Stadt Owen	Schaffung einer gemeinsamen Stelle eines Wirtschafts- und Tourismusförderers . Sie soll kommunale Themen aller drei Gemeinden bestmöglich vernetzen und umsetzen. Aufgabenschwerpunkte sind: Innenentwicklung (Flächenpotenziale), Bestandspflege, Tourismus, Direktvermarktung, Gemeindemarketing. Über einen interkommunalen Beirat fließen kommunale und regionale Interessen in die strategische Ausrichtung der Stelle ein .	In Umsetzung Die Stelle wurde im Juni 2019 besetzt. Die Wirtschaftsförderin hat zu Beginn viel Basisarbeit geleistet und eine erste Strategie erarbeitet. Aktuell steht auch die Neuaktivierung des ehemaligen Scheuffelen-Areals an.
2018	Q-vadis - Mit Daten-Q-Siegel zielsicher unterwegs im Schwäbischen Wald 100.000 Euro	Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V., Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Abt. Tourismus, Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald e.V.	Aufbau eines geodatenbasierten digitalen Informationssystems zu touristischen Wege- und Touren-Angeboten mit zentralem Datenmanagement und Einbindung der gastronomischen und touristischen Informationen . Sicherstellung der Qualität, Aktualität und Relevanz der Daten und Umsetzung durch einen eigenen "Qualitätsmanager".	In Umsetzung Die Stelle der Qualitätsmanagerin beim Landratsamt wurde im 2. Halbjahr 2019 besetzt, die Vergabe der Grundkonzeption der Datenbank ist erfolgt.
2018	Interkommunales Marketing für die Schwäbische Waldbahn 128.500 Euro	Stadt Welzheim, Stadt Schorndorf, Stadt Rudersberg, Rems-Murr-Kreis sowie DBK Historische Bahn e.V.	Einrichtung einer professionellen Koordinierungsstelle für die Vermarktung und Produktentwicklung der Schwäbischen Waldbahn in interkommunaler Zusammenarbeit zwischen den drei Waldbahn-Kommunen und dem Landkreis.	In Umsetzung Die Stelle ist seit Mai 2019 besetzt, verschiedene neue Aktionen für die schwäbische Waldbahn wurden bereits umgesetzt.
2018	Schulungsprogramm Digitalisierung Region Stuttgart 44.000 Euro	Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH	Entwicklung eines spezifischen Schulungsprogramms im Bereich Digitalisierung , Zuschnitt auf Bedarf der kommunalen Schulungspartner (vorgeschaltete Themenabfrage), Durchführung der Schulungen und Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse z.T. Digitalisierung im Tourismus an die Akteure vor Ort .	In Umsetzung Das ausgearbeitete Schulungsprogramm läuft, die Schulungen werden Pandemie-bedingt aktuell als Webinar angeboten.

2018	Gemeinsame Entwicklung von touristischem Film- und Bildmaterial zum Thema „Aussichten“ <i>85.000 Euro</i>	Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH	Erstellung eines gemeinsamen Film- und Bildmaterials zum Thema " Aussichten " in der Region Stuttgart als Grundlage für die gemeinsame Vermarktung	In Umsetzung Die Materialien werden laufend angelegt und für Kampagnen eingesetzt.
2018	Pilotprojekt zum Ausbau der Direktvermarktung anlässlich der Remstal- Gartenschau 2019 <i>55.500 Euro</i>	Landratsamt Rems-Murr-Kreis	Aufstellung eines Lebensmittellautomaten für Produkte u.a.kleinerer Direktvermarkter aus der Umgebung am stark frequentierten Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Schorndorf. Aufbau Produktpalette, Zulieferer-Logistik und digitaler Bestell- und Bezahlmöglichkeiten.	Zurückgezogen Die Investitions- und Betriebskosten hatten sich nach Projektbewilligung so erhöht, dass die Eigenmittel zur Finanzierung des Projektes letztlich nicht mehr ausgereicht hätten.
Beschlussjahr	Projekt, Fördermittel	Antragsteller	Projekthalt	Projektstatus, Umsetzungsstand
2017	Wohnmobilfreundliche Region Stuttgart – Teilraum Neuffener Tal und innovative Pauschalen <i>120.000 Euro</i>	Gemeinde Frickenhausen Ortschaftsverwaltung Linsenhofen (Kordinator), Gemeinde Beuren, Gemeinde Kohlberg, Stadt Neuffen	Neuanlage/Aufwertung von Wohnmobilstellplätzen , Pauschalangebote Genuss (Brötchenservice) oder Ausflüge (geführte Wanderungen, Weinproben, Sofa-züge, Baumschnittkurse), Produktregale an den Stellplätzen mit regionalen Produkten.	In Umsetzung Standorte Kohlberg und Linsenhofen sind umgesetzt. Für den Wohnmobilhafen in Beuren verzögert sich der Zeitplan durch spätere Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens (Bürgerinitiative) und die notwendige Ausschreibung der Architekturleistungen in Verbindung mit dem Zuschuss aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes (TIP). Anfang 2020 konnten jedoch die ersten konkreten Schritte vor Ort eingeleitet werden.
2017	MostGastroMarketing <i>30.000 Euro</i>	Landkreis Göppingen (Projektkoordinator), Landkreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Stadt Stuttgart	Entwicklungs-,Umsetzungs- u. Vermarktungskonzeption für ein regionales mostbasiertes Produkt ; umfassende Bestandserfassung, Marketingkampagne, Erarbeitung u. Einrichtung einer Organisationsstruktur als dauerhaftes Netzwerk/Plattform.	Abgeschlossen Auf der Basis der entwickelten Konzeption wurde eine Projektarbeitsgruppe und ein Lenkungskreis eingerichtet. Mit der Gründungsversammlung für die „Interessengemeinschaft Schwäbischer Cider“ am 4. September 2019 wurde der Startschuss für die Umsetzung der kofinanzierten Projektentwicklung gegeben.
2017	Virtuelles Informationszentrum Elektromobilität <i>50.000 Euro</i>	Stadt Stuttgart, KFZ-Innung Region Stuttgart	Aufbau einer Website mit Informationen rund um das Thema Elektromobilität in der Region Stuttgart, d.h. allgemeine Informationen zum Thema, eine Liste mit zertifizierten Werkstätten und Autohäusern, Lademöglichkeiten, detaillierten Fahrzeuginformationen, Fördermöglichkeiten etc.	Abgeschlossen Die Homepage www.emobil-region-stuttgart.de ist seit März 2019 online und wird regelmäßig aktualisiert. Eine Evaluierung der Seite anhand von Zugriffszahlen etc. erfolgt bis zum Ende des Jahres.
Beschlussjahr	Projekt, Fördermittel	Antragsteller	Projekthalt	Projektstatus, Umsetzungsstand
2016	Wohnmobilfreundliche Region Stuttgart – Teilraum Schönbuch <i>125.380 Euro</i>	LRA Böblingen (Projektkoordinator), Kreisbauernverband, Tourismusinitiative Schönbuch u. Heckengäu, Regionalmarke „Heimat – nichts schmeckt näher“	Aufbauend auf dem Masterplan Schönbuch Einrichtung eines Netzes aus attraktiven Wohnmobilstellplätzen , z.T. in Zuordnung zu freizeittouristischen Hotspots und landwirtschaftlichen Betrieben ; befristete 50%-Stelle zur Betreuung des Projekts, hinzukommt eine externe Beratung.	Abgeschlossen Alle Standorte wurden umgesetzt, Eröffnungen: 11.10.2018 Jettingen (5 Plätze), 23.05.2019 Wohnmobilhafen Herrenberg, 27.03.2020 Hildrighausen wurde Pandemie-bedingt abgesagt. Der Landkreis hat die Koordinierungsfunktion innerhalb des Landkreises und spielt eine aktive Rolle beim Runden Tisch mit den anderen WoMo-Teilräumen
2016	Wohnmobilfreundliche Region Stuttgart – Teilraum Remstal und innovative Übernachtungsmöglichkeiten <i>105.700 Euro</i>	Remstal Gartenschau 2019 GmbH (Antragsteller) für ihre Gesellschafter	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Teilraums in Bezug auf den Mehrtagestourismus durch Schaffung und Vermarktung eines besonderen Übernachtungsangebots zur Steigerung der Übernachtungszahlen. Schwerpunkt Zielgruppe Wohnmobilsten, Wohnmobil-Guides, Womo-Pass; Teil- Stelle für Projektmanagement	Abgeschlossen Standorte Waiblingen, Schorndorf, Fellbach und Korb sowie außerhalb der Region Stuttgart Essingen, Schwäbisch Gmünd und Böbingen sind in Betrieb, ebenso besondere Übernachtungsformen Fässer und Baumzelte.
2016	Netzwerk zur Bespielung des Erlebniswanderwegs „s'Äpple“ <i>8.959 Euro</i>	Backnang (Projektkoordinator), Allmersbach im Tal, Weissach im Tal, Auenwald, Oppenweiler	Ergänzung des 75km langen Erlebniswanderwegs „s'Äpple“ mit einem Übernachtungs- und einem wertschöpfungsorientierten Konzept zur Einbindung örtlicher Direktvermarkter und der Gastronomie. Stärkung des Erholungsangebots, Erweiterung der Zielgruppen um jüngeres Publikum	Umsetzung ausgesetzt Umfangreiche Vorarbeiten wurden geleistet, durch Personalwechsel und Stellenvakanzen konnte noch nicht konkret begonnen werden.

2016	Netzwerk OPTIGG - Optimale Position von Tank- und Service- Einrichtungen in größeren Gewerbegebieten der Region Stuttgart 25.078 Euro	KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V., Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg e.V. (VSL), Abt. Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart	Ziel des Projekts ist, Vorschläge für die optimale Position von Tank- und Serviceeinrichtungen für Nutzfahrzeuge in den größeren Gewerbegebieten in der Region zu erarbeiten und konkret in ausgewählten Gemeinden anzustoßen, um Umwegfahrten zukünftig zu vermeiden und folglich das Verkehrs- und Co2-Aufkommen zu vermeiden.	Abgeschlossen Die Untersuchung, die auch als Befragung über den VSL lief, zeigt z.B., dass in Kommunen mit Umgehungsstraßen bei der Planung dieser nicht an Tankstellen gedacht wurde. Bei den meisten Stadtplanern ist die Kategorie LKW-Tanken nicht im Bewusstsein.
2016	Regionalzentrum an der A81 31.347 Euro	Landratsamt Böblingen (Projektkoordinator), Kreisbauernverband Böblingen e.V., FEMOS GmbH, Naturpark Schönbuch (RP Tübingen, Abt. Forstdirektion), Schwäbisches Streuobstparadies e.V.	Die Tourismusinitiative Schönbuch und Heckengäu möchte die Entwicklung und den Aufbau eines Regionalzentrums an der A 81 unterstützen; Ziele sind u.a. die Vermarktung von Region und Produkten , die Stärkung der regionalen Identität und der Wertschöpfung, die Schaffung eines attraktiven Haltepunkts als Alternative zum klassischen Rastplatz und die Schaffung von Arbeitsplätzen unter dem Gesichtspunkt der Inklusion (<i>Kooperation mit FEMOS</i>)	Abgeschlossen Es wurde eine u.a. Machbarkeitsstudie mit Bauentwürfen erstellt, darauf basierend sind Beschlüsse zur Umsetzung des Standorts im Gewerbegebiet Herrenberg-Gültstein in Vorbereitung. Mehrere Investoren, darunter eine örtliche Bäckerei, haben ihr Interesse bekundet. Evtl. wird Standort ergänzt um Übernachtungs-möglichkeiten. Stadt und Landkreis wollen das Projekt zur Realisierung bringen, der Landkreis soll weiterhin die Koordinierungsfunktion behalten.
Beschlussjahr	Projekt, Fördermittel	Antragsteller	Projekthalt	Projektstatus, Umsetzungsstand
2015	Neukonzeption Touristinformation am Flughafen 100.000 Euro	Stuttgart Marketing GmbH	Neukonzeption und Umsetzung der Touristinformation am Flughafen (TIF) als Visitenkarte der Region und des Landes mit umfassenden Auskunfts- und Buchungs-Dienstleistungen, Elemente der Standortwerbung für die Wirtschaftsregion Stuttgart, neue Partner wie TMBW und <i>Werbepartner aus der Wirtschaft</i>	Abgeschlossen Es besteht eine technische Verknüpfung mit dem i-Punkt in der Königstraße. Kennzeichnend ist die moderne und hochwertige Auspielung der touristischen und standortbezogenen Informationen. Die Eröffnung war im Mai 2015, anschließend umgehende Verdreifachung der <i>Besucherzahlen</i>
2015	Interkommunale Streuobstkonzeption Schwäbisches Mostviertel 75.000 Euro	Allmersbach im Tal, Aspach, Auenwald, Backnang, Weissach im Tal	Inwertsetzung des wirtschaftlichen und touristischen Potenzials im Sinne von „Schutz durch Nutzung“; Schaffung eines Mehrwerts für Streuobstwiesenbewirtschaftler; Aufbau „Destination“ mit Alleinstellungscharakter; gemeinsames Streuobstmanagement (personelle Koordinierungsstelle) mit Programmen rund um die Vermarktung der Streuobstregion und ihrer Produkte.	Abgeschlossen 2015 wurde der Verein „Schwäbisches Mostviertel e.V.“ mit rund 200 Mitgliedern gegründet. Er ist seither Partner o. Anbieter von Veranstaltungen (Führungen, Streuobstpädagogie). www.schwaebisches-mostviertel.de mit Marktplatz ist online und Produkthersteller wurden zusammengeführt.
2015	Qualitätsinitiative Wandern - Zertifizierung von Premiumwanderwegen im Remstal und im Schwäbischen Wald 49.000 Euro	Landratsamt Rems-Murr-Kreis (Projektkoordinator), FVG Schwäbischer Wald,	Signifikante Steigerung der Ankünfte neuer Wander- u. Übernachtungsgäste durch Schaffung einer Premiumwandermarke ; Aufbau über Beteiligungsprozess mit Kommunen, Vereinen, Organisationen; Potenzialermittlung von maßgeblichen Wegen im Teilraum; Definition von möglichen Premiumwegen; Zertifizierung. Aufbau eines Netzes von zertifizierten „Premium-Spazierwanderwegen“ nach Erlebnis- und Qualitätsgesichtspunkten, Positionierung im über-regionalen <i>Tourismus</i>	Abgeschlossen Auftaktveranstaltung und Workshop in 2015, Machbarkeitsstudie Juni 2016, Ausarbeitung der Wege 2017, Namensfindung "Feenspuren" und durchgängiges Vermarktungskonzept einschl. Möblierung der Wege und der Werbelinie. Das Zertifikat wurde im Rahmen der CMT 2020 überreicht. Die für 21.5.2020 geplante offizielle Eröffnung musste infolge der Corona-Pandemie abgesagt werden.
2015	Neue Bildwelten Region Stuttgart 85.000 Euro	Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH (Antragsteller), Kommunen und Landschaftsräume innerhalb der Region	Entwicklung neuer Bildwelten für die Region Stuttgart in Absprache mit den Regio e.V.-Kommunen; gemeinsames professionelles und einheitliches Fotoshooting; Installation einer gemeinsamen Bilddatenbank , auf die alle Nutzer (Kommunen, Landschaftsräume, Verband Region Stuttgart, Freischaltung für Dritte z.B. Presse möglich) zugreifen.	Abgeschlossen Für die Nutzer fanden in 2016 Workshops und Schulungen statt. Die Bilddatenbank ist nutzbar und wird weiter laufend befüllt. Die Ergebnisse der Fotoshootings waren qualitativ hochwertig. Das Datenvolumen wurde mittels eines neuen Servers wesentlich erhöht. 2018 wurde ein Relaunch der Datenbank vorgenommen. Die Datenbank wird auch mit den <i>Ergebnissen des Themas "Aussichten"</i> weiter befüllt.

2015	Freilichtmuseum Beuren: Erlebnis- und Genusszentrum für traditionsreiche regionale Sorten und Lebensmittel aus dem Herzen Württembergs 90.000 Euro	Freilichtmuseum Beuren - Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur	Etablierung des Freilichtmuseums Beuren als regionale Plattform für traditionsreiche Lebensmittel in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Akteuren. Basis: Konzeption zum Ausbau des regionalen ländlichen Freilichtmuseums zu einem „Erlebnis- und Genusszentrum“. Schwerpunkte auf Vermarktung und Verkauf regionaler Produkte und Wissensvermittlung durch regelmäßige Veranstaltungen, Fachtagungen, Dauerpräsentationen	Abgeschlossen Nach der Übernahme ins Programm 2017 als Themenjahr für "Alte Sorten" und 2018 in die Veranstaltungsreihe "Erlebnis.Genuss.Zentrum" ist dieses seit 2019 fester Schwerpunkt im Freilichtmuseum. Den Raum dafür gibt das 2019 dafür translozierte Haus aus Geislingen mit seinem Gartensaal. Das Erlebnis.Genuss.Zentrum für traditionsreiche Sorten wurde am 17.9.2019 eröffnet.
Beschlussjahr	Projekt, Fördermittel	Antragsteller	Projekthinhalt	Projektstatus, Umsetzungsstand
2014	Wohnmobilfreundliche Region Stuttgart, Pilotteilraum Murr Bottwartal 150.000 Euro	Allmersbach im Tal, Aspach, Backnang (Projektkoordinator), Großbottwar, Oberstenfeld (hier Zweckverband Mineralfreibad Oberstenfeld), Rudersberg, Weissach im Tal, Welzheim	Einrichtung und Vernetzung von Wohnmobil-Stellplätzen im Pilotraum Murr-Bottwartal nach drei Kategorien (Wohnmobilhäfen, Stellplätze an Gast- und Bauernhöfen, Naturstellplätze); als Tourismusprojekt bundesweit einmalig; interkommunaler Ansatz und Übertragbarkeit auf andere Teilräume gegeben; Zusammenarbeit mit RSMT und Zeitschrift promobil	Abgeschlossen Es sind in sechs Kommunen sieben Standorte mit 58 Stellplätzen in Betrieb, ausgestattet mit Schildern im Layout der WOMO-Region. Die Internetseite womo-region-stuttgart.de ist als Unterseite von stuttgart-tourist.de aktiv. Verschiedene Marketing-Produkte (z.B. T-Shirt, Sticker) wurden entwickelt. Die Standorte in den Kommunen Backnang und Weissach konnten nicht umgesetzt werden
2014	Schnittstellen zu Bahn und Binnenschiff 35.000 Euro	KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.	Einzelanalyse bestehender Schnittstellen Gleise - Schiffslanden (Lage, Nutzung, Potenziale) in der Region Stuttgart; Darstellung von Verlagerungspotenzialen (Bahn/Schiff) ; Darstellung der daraus entstehenden Verkehre, summierten verkehrlichen Potenziale und möglichen Konflikte für die Region	Abgeschlossen Das Projekt ist mit der Präsentation der Ergebnisse im WIV am 29.06.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 77/2016) und im VKA am 06.07.2016 abgeschlossen. Die in der Studie auf Basis der Analyse aller Schnittstellen erarbeiteten Ergebnisse werden mit den Kommunen diskutiert
2014	Interkommunale Zusammenarbeit im Gewerbepark Lautertal 45.000 Euro	Zweckverband Gewerbepark Lautertal: Stadt Donzdorf (Projektkoordinator), Stadt Süssen, Gemeinde Gingen an der Fils und Stadt Lauterstein	Aufbau einer professionellen, interkommunalen Wirtschaftsförderung , die den Gewerbepark Lautertal (30 ha), das IKG Giengen-Süssen (6 ha) und die Bestandsgewerbegebiete betreut; Vorbildfunktion in der Region; VRS als Schiedsstelle zwischen den Kommunen vorgesehen; der gemeinsame Wirtschaftsförderer wird ein Ansiedlungs- und Vermarktungskonzept in Abstimmung mit der Region erarbeiten und umsetzen.	Umsetzung ausgesetzt Anfang 2016 fand die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes statt. Die Aufstellung des FNP-Entwurfs verzögerte sich jedoch stark wegen Vorarbeiten (Landschaftsplan) und langer Planungsprozesse aufgrund archäologischer Funde. Die Wirtschaftsförderer-Stelle (ist bereits in der Zweckverbands-Satzung verankert) kann erst besetzt werden, wenn absehbar ist, wann die Grundstücke vermarktet werden können. Der Beginn der Vermarktung ist frühestens für Ende 2020 vorgesehen. Der VRS ist daher im Gespräch mit dem Zweckverband über die Fortführung der Förderzusagen
2014	Revitalisierung im Gewerbegebiet West (Göppingen) 20.000 Euro	Stadt Göppingen und Institut für Stadt und Immobilie (ISI) der HfWU Nürtingen-Geislingen	Stadt Göppingen erarbeitet ein dialogorientiertes Quartiersentwicklung- und Revitalisierungskonzept , in dem u.a. die Eigentümer und Mieter beraten und Netzwerke geschaffen werden; die Etablierung eines dauerhaften Gewerbegebietsmanagements wird angestrebt.	Abgeschlossen Es wurden Handlungsansätze für alle Teil-Areale erarbeitet; erster „Erfahrungsaustausch Filstal“ im Juli 2016, Anfang 2017 fand der zweite gut besuchte interkommunale Austausch statt; dieses dauerhafte Netzwerk der Filstalkommunen im Bereich Wirtschaftsförderung u. Standortmarketing wird als gewinnbringend gesehen und ist klarer Erfolg des Projekts
Gesamtzahl der bezuschlagten Projekte: 27, davon 24 in die Umsetzung gelangt, davon 14 bereits abgeschlossen Stand: 25.05.2020				